

[16280.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Tabellen zu Dr. Weber's übersichtl. Darstellung der Weltgeschichte.**
Leipzig, 31. August 1866.
Wilhelm Engelmann.

[16281.] Zurück erbitten wir uns gef. umgehend alle nicht abgesetzten Ex. von: **Dittmar, Leitfaden der Weltgesch. 4. Aufl.** soweit sie nicht fest behalten werden.
Heidelberg, 30. Aug. 1866.
Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16282.] Für eine Verlagsbuchhandlung wird ein befähigter Buchhändler, der eine Caution zu leisten im Stande ist, als Leiter aufgenommen. Näheres auf frankirte Anfragen in der Musikalienhandlung des Herrn Robert Forberg in Leipzig.

[16283.] In meiner Buchhandlung ist zum 1. October eine Gehilfenstelle offen. Ich reflectire auf einen gewandten Gehilfen, der mit Lust und Liebe für ein noch junges Geschäft arbeiten will. Offerten erbitte mir durch Herrn Fr. Wolckmar in Leipzig oder direct. Magdeburg, 1. September 1866.
Emil Berger.

[16284.] Geschäftsführer- und Gehilfen-Gesuch. — Für die von dem verstorbenen **J. Scheible** in Stuttgart hinterlassene Verlags- und Antiquariats-Buchhandlung wird zu sofortigem oder ebemöglichstem Antritt ein in den benannten Zweigen erfahrener Geschäftsführer gesucht. Bewerber, welchen über zuverlässigen Charakter und erworbene Befähigung zur selbständigen Führung eines Geschäftes genügende Zeugnisse zur Seite stehen, werden aufgefordert, ihre Anträge unter Beifügung derselben an obige Firma direct oder an deren Commissionsdr, Herrn **L. D. Weigel** in Leipzig, zu richten, unter gleichzeitiger Angabe ihrer resp. Ansprüche und Zeit des möglichen Eintritts, und es kann solchen, deren Verhältnisse gestatten und welche beabsichtigen, sich selbständig zu machen, die demnächstige käufliche Ueberlassung des in günstigstem Betriebe stehenden Geschäftes unter annehmbaren Bedingungen in Aussicht gestellt werden.

Auch wird zur Aushilfe auf einige Monate zu sofortigem Antritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, welcher sich vorzüglich in Antiquariatsgeschäften bereits umgesehen hat, und werden hierauf bezügliche Anträge ebenfalls erwartet.

[16285.] Zur Errichtung eines Filial-Geschäfts wird ein junger Mann gesucht, der das Preuss. Buchhändler-Examen bestanden. Offerten werden erbeten sub A. Z. durch Güte des Herrn Steinacker in Leipzig.

[16286.] In **Max Kornicker's** königl. Hofbuchhandlung in Antwerpen ist eine Lehrlingsstelle offen.
Gute Schulbildung ist Hauptforderung. Kost und Wohnung im Hause.

[16287.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling oder Volontär, der die nöthigen Schulkenntnisse und gute Zeugnisse besitzt.
Der Eintritt kann im October stattfinden.
Offerten erbitte mit directer Post.
Adolph Bädeker in Eöln.

[16288.] Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann in meinem Geschäft, gleich oder zum October, unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.
Berlin, August 1866.
Grellius'sche Buchhandlung.
F. W. Eide.

[16289.] Ich suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. Derselbe findet in meinem Geschäft Gelegenheit, sich in allen Zweigen des Sortimentsbuchhandels tüchtig auszubilden.
Annaberg, September 1866.
Hermann Grafer.

[16290.] Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen kann zu Michaelis d. J. als Lehrling bei mir eintreten.
Kost und Wohnung gegen billige Entschädigung im Hause.
Poesneck.
C. Latendorf.

[16291.] In meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Verkaufsstelle und Verlag, ist für einen jungen Mann mit nöthigen Vorkenntnissen eine Lehrlingsstelle offen.
Näheres direct.
Cassel.
Carl Vuchhardt.

Gesuchte Stellen.

[16292.] Ein auf dem Gymnasium gebildeter junger Mann, zur Zeit in Leipzig anwesend, sucht zu sofortigem Eintritt eine Stelle in einem größeren Geschäft Norddeutschlands, womöglich in hiesiger Stadt. Der Suchende ist in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren, auch der franz. Sprache mächtig. Günstige Zeugnisse stehen ihm zur Seite.
Gef. Offerten unter Chiffre E. R. befördert Herr H. Haessel in Leipzig.

[16293.] Ein junger Mann, militärfrei, 26 Jahre alt, von gefestigtem Charakter und angenehmem Aeußern, sucht, gestützt auf seine 8jährige Thätigkeit im Buchhandel und gute Zeugnisse, eine Stelle als Geschäftsführer oder 1. Gehilfe, welche ihm Aussicht bietet, später als Theilhaber mit in das Geschäft einzutreten. Herr **K. F. Köhler** in Leipzig wird die Güte haben, gef. Offerten unter Chiffre H. O. S. # 50. zu befördern.

[16294.] Ein thätiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine womöglich dauernde Stelle in einem Verlagsgeschäft. Adressen unter A. G. nimmt Herr Rud. Hartmann in Leipzig entgegen.

[16295.] Ein im Sortiment sowie Verlag erfahrener junger Mann, der seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. October d. J. eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.
Gef. Offerten unter der Chiffre G. R. befördert Herr **W. Engelmann** in Leipzig.

[16296.] Für einen jungen Mann, welcher seit 6½ Jahren in einer und derselben Buchhandlung zur grössten Zufriedenheit seines Prinzipals in allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten thätig ist und sich namentlich auch durch eine sehr saubere Handschrift auszeichnet, suchen wir zum baldmöglichsten Antritt eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten erbitten wir uns sub A. S. # 108.
Leipzig, August 1866.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.
Sort.-Cto.

[16297.] Ein junger militärfreier Gehilfe, welcher soeben seine Lehrzeit beendete, sucht zum 1. October bei bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung.
Gef. Offerten sub A. E. Jena befördert die Exped. d. Bl.

[16298.] Ein junger militärfreier Mann, der nach dem Besuche eines Gymnasiums sich dem Buchhandel zuwendete und nächste Michaelis seine in einer Universitätsstadt bestandene Lehrzeit beendet, sucht von da ab einen Gehilfenposten unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Reflectenten belieben sich sub E. L. an Herrn **Joh. Ambr. Barth** in Leipzig zu wenden.

[16299.] Ein gut empfohlener junger Mann, seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig, der französischen und englischen Conversation mächtig, sucht zum 1. October eine passende Stellung. Gefällige Offerten unter Chiffre C. B. # 10. wird Herr **G. E. Schulze** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[16300.] Ein junger Mann von 26 Jahren, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden und im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht so bald als möglich ein Engagement als Geschäftsführer oder Gehilfe.
Gef. Offerten befördert sub Chiffre F. A. Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[16301.] Da es mir unmöglich ist, den vielen Herren Bewerbern um die bei mir vacant gewesene Stelle direct und einzeln zu antworten, melde ich auf diesem Wege die Besetzung der Stelle und verbinde damit meinen Dank für das mir so zahlreich ausgesprochene Vertrauen.
Basel, Ende August 1866.
C. Detloff.

Bermischte Anzeigen.

Einige gute belletristische Verlagsartikel

[16302.] von einem der angesehensten Schriftsteller der Gegenwart, für Buchhandel und Colportage gleich nutzbringend auszubringen, sind wegen beabsichtigter Vereinfachung eines großen Verlagsgeschäfts unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Artikel würden sich sowohl zur Gründung eines neuen Verlagsgeschäfts, wie auch zur vortheilhaften Vergrößerung eines bereits bestehenden eignen. Ernstlich gemeinte Anfragen wolle man gefälligst unter Chiffre **M. J. F. N. # 3.** an Herrn **F. E. Herbig** in Leipzig adressiren.